



Nachhaltigkeits-Dialog 2018 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Willkommen beim Nachhaltigkeits-Dialog des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

Mit dem Nachhaltigkeitskonzept knüpft der Landkreis an die nachhaltigen Entwicklungsziele der UN, des Bundes und des Landes Hessen an. Doch was versteht man eigentlich unter einer nachhaltigen Entwicklung? Den Vereinten Nationen zufolge bedeutet Nachhaltigkeit, „die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können.“ Wir handeln also nachhaltig, wenn wir unsere Ziele so erreichen, dass soziale, ökologische und ökonomische Aspekte heute und in Zukunft gleichermaßen berücksichtigt werden.

Im letzten Jahr bekamen wir vom Kreistag den Auftrag, ein umfassendes **Nachhaltigkeitskonzept für Kreisverwaltung und Landkreis zu entwickeln**. Bei der Identifikation relevanter Themen interessiert uns - neben der Meinung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises - **Ihre Einschätzung** als Mitglied eines Gremiums des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Wir freuen uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen, **die folgenden Fragen zu beantworten**.

Das Ausfüllen der Umfrage dauert nur **wenige Minuten**. Die Teilnahme ist freiwillig. Für mit * markierte Fragen ist eine Antwort erforderlich. Ihre Antworten werden vollständig anonym erfasst, vertraulich behandelt und nach Abschluss der Auswertung, spätestens nach drei Monaten, gelöscht. Bitte drucken Sie das PDF aus und lassen Sie uns Ihren ausgefüllten Fragebogen bis **spätestens 31. März 2018** zukommen (Kontaktinformationen auf Seite 2).

1. Welcher der folgenden Gruppen gehören Sie an?*

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beirat der Initiative Gesundheit fördern – Versorgung stärken | <input type="checkbox"/> Kommission: "Partizipation und Teilhabe in Vielfalt" |
| <input type="checkbox"/> Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) | <input type="checkbox"/> Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf |
| <input type="checkbox"/> Betriebskommission des Eigenbetriebs | <input type="checkbox"/> Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf |
| <input type="checkbox"/> Denkmalbeirat | <input type="checkbox"/> Kreispräventionsrat |
| <input type="checkbox"/> Fachbeirat Kreisjugendheim Wolfshausen | <input type="checkbox"/> Kreissenorenrat |
| <input type="checkbox"/> Fachbeirat Vertiefte Berufsorientierung SGB III | <input type="checkbox"/> Masterplanbeirat (zukünftig Klimaschutzbeirat) |
| <input type="checkbox"/> Fahrgastbeirat Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf | <input type="checkbox"/> Naturschutzbeirat |
| <input type="checkbox"/> Frauenkommission | <input type="checkbox"/> Partnerschaftskommission |
| <input type="checkbox"/> Gebietsagrarausschuss | <input type="checkbox"/> Rettungsdienstbereichsbeirat |
| <input type="checkbox"/> Kommission Arbeit und Soziales | <input type="checkbox"/> Schul-/Kreiselternbeirat |
| <input type="checkbox"/> Kommission zur Qualitätssicherung von Arbeitsgelegenheiten | <input type="checkbox"/> Schulkommission |
| | <input type="checkbox"/> Sportkommission |
| | <input type="checkbox"/> Straßenbaukommission |
| | <input type="checkbox"/> Volkshochschulbeirat |
| | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderungsbeirat |

2. Welche der folgenden Themen sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig für eine umweltfreundliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Kreisverwaltung und / oder des Landkreises? Bitte wählen Sie bis zu 10 Themen aus. Hinweis zur Priorisierung: Sie können maximal 10 Punkte insgesamt und maximal 2 Punkte pro Thema vergeben (bitte Zahlen in die Kästchen einfügen).

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ländliche Entwicklung des Kreises (z.B. Wohnraum, Anpassungen an älter werdende Gesellschaft, soziale Infrastruktur wie Schulen, Kinder- und Altenbetreuung, kulturelle Einrichtungen) | <input type="checkbox"/> Langfristige Wirtschaftlichkeit und Transparenz in der Kreisverwaltung (Langfristig kostendeckendes Arbeiten, offene Kommunikation der Vorgehensweise und Ergebnisse) |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftliche Teilhabe (allen Menschen im Landkreis ermöglichen, sich aktiv an politischen, sozialen und kulturellen Aktivitäten zu beteiligen; Geflüchtete und Migranten integrieren) | <input type="checkbox"/> Wissensmanagement in der Kreisverwaltung (z. B. bei Stellenübergabe an neue Person) |
| | <input type="checkbox"/> Soziale und ökologische Kriterien in Beschaffung und Vergabe der Kreisverwaltung (Auftragnehmer müssen bestimmte soziale und Umweltanforderungen erfüllen) |

- Soziale Absicherung und Vorsorge** im Landkreis (z. B. bei Krankheit, Pflegefällen, Arbeitslosigkeit)
- Qualität von Bildung und Lehre** im Landkreis (gute, breit gefächerte Bildungsangebote für alle Altersgruppen)
- Kinderschutz / Kinder- und Jugendförderung** im Landkreis
- Regionale Wertschöpfung** im Landkreis (Förderung und langfristige Entwicklung regionaler Wirtschaftsbetriebe und Produkte)
- Artenvielfalt und Naturschutz** im Landkreis
- Bürgerengagement und -beteiligung** im Landkreis (umfasst auch politische Bildung und Demokratieentwicklung)
- Katastrophenschutz und Anpassung an den Klimawandel** im Landkreis (Brand- und Katastrophenschutz, Vorbereitung bspw. auf extreme Wetterereignisse, Ernteauffälle)
- Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten** (Compliance) in der Kreisverwaltung
- Zukunftsfähige Personalstrategie** in der Kreisverwaltung (z. B. Fachkräftesicherung, Ausbildung und Nachwuchsförderung, Fort- und Weiterbildungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)
- Gesundheitsförderung und -versorgung** in Kreisverwaltung und Landkreis (z. B. Gesundheitsprogramme, Vorsorge, medizinische Versorgung)
- Klimaschutz und Energie** in Kreisverwaltung und Landkreis (z. B. Förderung erneuerbarer Energien, Verringerung des Energieverbrauchs, klimafreundliche Mobilität)
- Digitalisierung und Cybersicherheit** in Kreisverwaltung und Landkreis
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie** in Kreisverwaltung und Landkreis
- Diversität / Vielfalt** in Kreisverwaltung und Landkreis (z. B. Öffnung für andere Kulturen, Inklusion von Menschen mit Behinderung)
- Schutz natürlicher Ressourcen** (z. B. Wasser, Rohstoffe) in Kreisverwaltung und Landkreis (z. B. durch Sparmaßnahmen, Abfallvermeidung, Recycling)
- Zusammenarbeit zwischen Kommunen / Gemeinden** innerhalb des Landkreises
- Nachhaltiges Bauen** der Kreisverwaltung und im Landkreis (z. B. umweltfreundliche und faire Rohstoffe, kurze Transportwege, Denkmalschutz)

3. Gibt es weitere Themen, die aus Ihrer Sicht besonders wichtig für eine nachhaltige Entwicklung (umweltschonend, sozial, wirtschaftlich) der Kreisverwaltung und des Landkreises sind?

Ja

Nein

4. Wenn ja, welche Themen sind dies?

Weiteres wichtiges Thema

Bitte beschreiben Sie das Thema kurz

Weiteres wichtiges Thema

Bitte beschreiben Sie das Thema kurz

Weiteres wichtiges Thema

Bitte beschreiben Sie das Thema kurz

Vielen Dank für die Teilnahme an dieser Umfrage. Ihre Einschätzung hilft uns, ein fundiertes Nachhaltigkeitskonzept für Kreisverwaltung und Landkreis zu erarbeiten. Das finale Konzept werden wir nach der Abstimmung mit dem Kreistag in den Gremien vorstellen.

Kontakt bei inhaltlichen Fragen:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
 FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
 Frau Bonarius, Hermann-Jacobsohn-Weg 1
 35039 Marburg, Telefon: 06421 405-6219
 E-Mail: bonarius@marburg-biedenkopf.de

Kontakt für die Rücksendung:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
 FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
 Frau Siebenmorgen, Hermann-Jacobsohn-Weg 1
 35039 Marburg, Telefon: 06421 405-6503
 E-Mail: siebenmorgenc@marburg-biedenkopf.de